

## Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung

Freitag, 22. Mai 2015, 20.00 Uhr, im Hotel Restaurant Rohrimoosbad

Vorsitz	Beat Haldimann, Gemeindepräsident
Protokoll	Hansueli Ogi, Gemeindeschreiber
Anwesende Gemeinderäte	Paul Aeschlimann, Patrick Lüthi, Sandra Nussbaum, Niklaus Saurer, Beat Schwendimann, Hans-Ruedi Siegrist
Stimmberechtigte	35 Personen (2.9 %) von 1'201 stimmberechtigten Personen

---

Gemeindepräsident Beat Haldimann begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Er verliest die Traktandenliste, die wie folgt im Thuner Amtsanzeiger, Nr. 16 vom 16. April 2015 und Nr. 21 vom 21. Mai 2015 publiziert wurde:

### Freitag, 22. Mai 2015, 20.00 Uhr, Hotel Restaurant Rohrimoosbad, Heimenschwand Traktandenliste

---

#### 1. Gemeinderechnung 2014;

- Beratung und Genehmigung sowie Bewilligung und Kenntnisnahme der Nachkredite
- Orientierung über den jährlichen Bericht der Datenschutz-Aufsichtsstelle

#### 2. Belagsanierung Gemeindestrasse Heimenschwand-Marbach-Schoubhus;

Beschlussfassung Verpflichtungskredit

#### 3. Wahlen

Rechnungsprüfungsorgan:

Wiederwahl der ROD Treuhandgesellschaft, Urtenen-Schönbühl

#### 4. Verschiedenes

##### Auflagen

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

##### Rechtsmittel

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungstatthalteramt Thun Beschwerde erhoben werden. Festgestellte Verfahrensmängel müssen während der Gemeindeversammlung gerügt werden (Rügepflicht).

##### Protokoll

Das Protokoll wird vom 1. Juni 2015 bis am 1. Juli 2015 bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt. Gegen die Abfassung kann innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

##### Stimmrecht

Alle Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Stimmberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt und seit drei Monaten in der Gemeinde angemeldet ist.

Es wird keine Änderung der Reihenfolge der Traktandenbehandlung gewünscht. Der **Vorsitzende Beat Haldimann** macht auf die Rügepflicht aufmerksam.

Vom Stimmrecht ausgeschlossen sind:

- Hansueli Ogi, Gemeindeschreiber
- Ruth Ryser, Finanzverwalterin
- Patricia Christen, neue Gemeindeschreiberin
- Hans Kopp, Thuner Tagblatt

Als Stimmzähler werden auf Vorschlag hin gewählt:

- Martin Berger
- Philipp Beutler

Die Versammlung ist somit konstituiert.

---

---

## Verhandlungen und Beschlüsse:

1

### 08.0121. Jahresrechnung Jahresrechnung 2014

Referent: Beat Haldimann, Gemeindepräsident und Ressortleiter Finanzen und Steuern

Die Jahresrechnung der Gemeinde Buchholterberg schliesst per 31. Dezember 2014 wie folgt ab:

*Ergebnis vor Abschreibungen*

Aufwand	Fr.	5'476'875.72
Ertrag	Fr.	5'509'723.43
Ertragsüberschuss brutto	Fr.	32'847.71

*Ergebnis nach Abschreibungen*

Ertragsüberschuss brutto	Fr.	32'847.17
Harmonisierte Abschreibungen	Fr.	573'414.00
Übrige Abschreibungen	Fr.	0.00
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>540'566.29</b>

*Vergleich Rechnung/Voranschlag*

Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	Fr.	540'566.29
Aufwandüberschuss LR gemäss Voranschlag	Fr.	143'140.00
<b>Schlechterstellung gegenüber Voranschlag</b>	<b>Fr.</b>	<b>397'426.99</b>

### Wesentliche Abweichungen zum Budget

#### Minderaufwand

Allgemeine Verwaltung	Fr.	70'270.98
Bildung	Fr.	55'982.36
Gemeindestrassennetz	Fr.	92'029.55
Harmonisierte Abschreibungen	Fr.	62'986.00

#### Mehraufwand

Soziale Wohlfahrt	Fr.	38'825.35
-------------------	-----	-----------

#### Mehrertrag

Obligatorische Einkommenssteuern nat. Personen	Fr.	45'841.15
Obligatorische aperiodische Steuern	Fr.	87'341.85
Finanz- und Lastenausgleich	Fr.	17'858.90

Schlechteres Ergebnis wegen nicht realisiertem Buchgewinn (Schulhaus Wangelen) von Fr. 900'000.00. Das Budgetdefizit hätte ohne Buchgewinn Fr. 1'045'140.00 betragen. Die Gegenüberstellung würde eine Besserstellung von Fr. 470'325.15 zeigen. Einsparungen beim Sachaufwand, unerwartet hoher Steuerertrag und weniger Abschreibungsbedarf sind für das sehr positive Ergebnis verantwortlich.

Der Gemeinderat ist sehr erfreut über das gute Ergebnis und hofft gleichzeitig, dass sich der positive Trend fortsetzen wird. Zusammen mit der im November 2014 beschlossenen Steuererhöhung liesse sich damit ein ausgeglichener Finanzhaushalt auch längerfristig sichern. Besorgt ist der Gemeinderat aber über den hohen Steuerausstand von Fr. 808'155.65. Leider müssen wir davon ausgehen, dass ein Teil davon im Inkassoverfahren nicht bezahlt werden wird. Wir haben deshalb den Wertberichtigungsbedarf um Fr. 70'000.00 auf gut Fr. 200'000.00 erhöhen müssen.

Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet, es beträgt per 31. Dezember 2014 Fr. 2'826'865.95.

### Investitionsrechnung

Die Investitionen im Jahre 2014 waren

- Sanierung und Erweiterung Schulhaus Badhus	Fr.	294'430.90
- Abklärung Strassenbauprojekt	Fr.	1'733.70
- Feuerwehrfahrzeug	Fr.	9'374.40
- Wassernetzweiterung Hinder-Ägerte	Fr.	89'046.75
- GEP-Sanierung 2013 und Leitung Flüeweg	Fr.	56'072.35

Einnahmen:

- Sammlung Patenschaft für Berggemeinden	Fr.	26'970.00
- Direktspende fürs Schulhaus Badhus	Fr.	5'000.00
- Fördergelder für energetische Sanierung Schulhaus	Fr.	17'980.00

### Bestandesrechnung

*Aktiven*

Finanzvermögen	Fr.	6'190'288.60
Verwaltungsvermögen	Fr.	5'160'734.34

Das Finanzvermögen hat im Rechnungsjahr um Fr. 1'938'870.39 zugenommen. Der Grund für die grosse Erhöhung liegt beim Darlehen an den Gemeindeverband Oberstufenzentrum Unterlangenegg. Weil die Gemeinden viel bessere Zinskonditionen erhalten, beschaffte unsere Gemeinde ein Darlehen von 2 Mio. Franken und leitete es in Form einer Anlage an den Gemeindeverband weiter. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 5 Jahren, der Zinssatz beträgt 0.88 %. Die Darlehensbeschaffung ist für unsere Gemeinde kostenneutral, wir erhalten vom OSZ den gleichen Zins wie wir ihn auch der Darlehensgeberin bezahlen. Die günstigen Zinskonditionen entlasten die Finanzierung des OSZ, da wir hier den Hauptteil tragen, profitieren wir indirekt von dieser vorteilhaften Kapitalbeschaffung. Durch die Abschreibungen hat sich das Verwaltungsvermögen um Fr. 322'825.00 reduziert.

*Passiven*

Fremdkapital	Fr.	4'261'952.37
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	Fr.	4'262'204.62
Eigenkapital	Fr.	2'826'865.95

Das Fremdkapital hat sich um Fr. 1'984'232.52 erhöht. Begründung siehe oben, Finanzvermögen, Darlehen für Finanzierung OSZ. Das Eigenkapital hat sich um den Aufwandüberschuss von Fr. 540'566.29 reduziert.

### Nachkredite

Die folgenden Nachkredite müssen von der Gemeindeversammlung zur Kenntnis genommen werden (gebundene Ausgaben):

210.351.01	Primarstufe, Anteil Lehrerbesoldungen	Fr.	15'649.30
212.362.01	Beitrag an Sekundarschulverband	Fr.	3'359.35
219.352.03	Schulgelder IBEM	Fr.	44'542.50
587.351.01	Vergütung der Gemeinde an Staat	Fr.	38'825.35

### **Antrag des Gemeinderates:**

a) Der Gemeinderat beantragt, der vorliegenden Jahresrechnung 2014 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 540'566.29 zuzustimmen und die Nachkredite zur Kenntnis zu nehmen.

### **Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2014:**

Der Vorsitzende Beat Haldimann gibt bekannt, dass gemäss dem Rechnungsprüfungsorgan, ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG, die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Das Rechnungsprüfungsorgan beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2014 mit Aktiven und Passiven von Fr. 11'351'022.94 und mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 540'566.29 zu genehmigen.

### **b) Orientierung über den jährlichen Bericht der Datenschutz-Aufsichtsstelle:**

Das Rechnungsprüfungsorgan als Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen bestätigt, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden. Sie bestätigen, dass keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen eingegangen sind.

**Diskussion:** Das Wort wird nicht verlangt.

**Beschluss:** Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

Eröffnung an:

- Finanzverwaltung

**2**

### **04.0511.05. Schoubhus - Marbach - Heimenschwand Belagsanierung Gemeindestrasse Heimenschwand-Marbach- Schoubhus; Beschlussfassung Verpflichtungskredit**

Referent: Patrick Lüthi, Gemeinderat Ressort Betriebe

Gemäss der Massnahmen- und Investitionsplanung ist die Strasse Nr. 40 „Heimenschwand - lbach in der Dringlichkeitsstufe 2(+) taxiert; empfohlener Sanierungszeitraum 2014 - 2018, geschätzte Kosten Fr. 530'000.00.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 02.09.2014 das Ingenieurbüro Bühler + Dällenbach Ingenieure AG mit der Projektierung und Bauleitung beauftragt (Kosten Fr.15'498.00 inkl. MwSt. (zulasten Konto 620.501.31)).

Die Submission wurde im offenen Verfahren durchgeführt. Auf die Ausschreibung der Belagsanierung sind zehn Angebote eingegangen. Die Offertöffnung erfolgte mit Protokoll am 20.03.2015 durch die Gemeinde Buchholterberg. Die Angebote sind fachlich und rechnerisch geprüft worden. Es sind keine Rechnungsfehler festgestellt worden. In der Bauausschreibung und in den Ausschreibungsunterlagen wurden die Nachweise der auftragspezifischen Eignungskriterien Fachkompetenz in Belagsbau, Leistungsfähigkeit und Selbstdeklaration / Zertifikat verlangt. Sämtliche Anbieter erfüllen die Eignungskriterien. Alle Bewerber haben die Selbstdeklaration korrekt und vollständig ausgefüllt.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält den Zuschlag. Als solches gilt dasjenige, das die Zuschlagskriterien am besten erfüllt. Gewichtung der Zuschlagskriterien:

Angebotssumme 70 %, Fachliche Kompetenz 20 %, Bauprogramm für Etappe 1, 2015 10 %. Gestützt auf die Auswertung der Angebote reichte die Firma Kästli Bau AG, Thun, mit Fr. 376'572.40 (netto inkl. MwSt.) oder 4.70 Punkten das wirtschaftlich günstigste Angebot ein. Die Zuschlagsverfügung darf aber erst erfolgen, nachdem die Gemeindeversammlung den Verpflichtungskredit beschlossen hat und der Beschluss rechtskräftig ist.

Der Kostenvoranschlag für die Belagsanierung (+/- 10 %) beträgt Fr. 437'076.00 netto inkl. MwSt. Integriert ist mit Fr. 15'498.00 der bereits am 02.09.2014 beschlossene Projektierungskredit.

Die Belagsanierung wirkt sich wie folgt auf den Finanzhaushalt der Gemeinde aus (Abschreibung nach HRM2 Nutzungsdauer 40 Jahre):

Abschreibung 2.5 % linear	Fr.	11'000.00
Verzinsung, Annahme 1.5 %	Fr.	6'600.00
Total Folgekosten	Fr.	<u>17'600.00</u>

Aufgrund des Finanzplans 2014 – 2019 ist die Investition tragbar. Eine Reduktion des Unterhalts bewirkt in den nächsten Jahren einen Minderaufwand.

#### **Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt, für die Belagsanierung Heimenschwand-Marbach-Schoubhus einen Verpflichtungskredit von Fr. 440'000.00 (gerundet) zu beschliessen.

**Diskussion:** Das Wort wird nicht verlangt.

**Beschluss:** Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

Eröffnung an:

- Finanzverwaltung

### **3**

#### **01.0501.01. Rechnungsprüfungsorgan Wiederwahl der ROD Treuhandgesellschaft**

Referent: Beat Haldimann, Gemeindepräsident und Ressortleiter Finanzen und Steuern

Jedes Jahr hat das Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde die Jahresrechnung vor der Genehmigung durch die zuständige Instanz zu prüfen. Seit 2004 ist die ROD Treuhandgesellschaft zuständig für die Rechnungsprüfung der Gemeinde.

Aufgaben gemäss Gemeindeverordnung:

Art. 125 <sup>1</sup>Das Organ der Rechnungsprüfung prüft die formelle und materielle Richtigkeit von Buchhaltungen und Jahresrechnung.

<sup>2</sup>Es nimmt jährlich mindestens eine unangemeldete Zwischenrevision vor.

Die ROD Treuhandgesellschaft wurde an der Gemeindeversammlung vom 01.06.2012 für eine dritte Amtsdauer 2012 bis 2015 gewählt. Falls die ROD der Gemeindeversammlung nicht zur Wiederwahl vorgeschlagen wird, müssten Offerten eingeholt werden. Das würde bedingen, dass das Geschäft erst an der Herbst-Gemeindeversammlung vorgelegt werden kann.

#### **Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt, die Wiederwahl der ROD Treuhandgesellschaft für eine vierte Amtsdauer von 2016 bis 2019.

**Diskussion:** Das Wort wird nicht verlangt.

**Beschluss:** Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

Eröffnung an:

- ROD Treuhandgesellschaft, Solothurnstrasse 22, 3322 Urtenen-Schönbühl
- Finanzverwaltung

## 01. Organisation Verschiedenes

Referent: Beat Haldimann, Gemeindepräsident

### Wortmeldungen aus dem Gemeinderat:

Hans-Ruedi Siegrist orientiert über das Bauvorhaben des Amtes für Landwirtschaft und Natur, Abteilung Naturförderung „Aufwertung des Wacheldornmoos“. Baubewilligungsbehörde ist das Regierungsstatthalteramt Thun, da das Bauvorhaben Bauten in Waldnähe betrifft. Es gingen drei Einsprachen ein.

Die Begehung und die Einspracheverhandlungen fanden statt. An dieser entstand der Eindruck, dass sich die Bauherrschaft über das Ausmass des Eingriffs nicht bewusst ist. Die Bauherrschaft und die Baupolizeibehörde Buchholterberg können zu den Einsprachen Stellung nehmen.

### Wortmeldungen aus der Bevölkerung:

**Paul Beutler** blickt zurück auf die Gemeindeversammlung vom 28. November 2014 und seine Frage an den Gemeinderat Beat Schwendimann „Was ist ein Anschluss?“. Die Antwort habe er vom zuständigen Gemeinderat bis heute nicht erhalten. „Warum werden Sickerwasser und Dachwasser separat angeschlossen?“ Auch hier habe er vom zuständigen Gemeinderat nur eine dürftige Antwort erhalten. Er habe, Paul Beutler, letztes Jahr zweimal Wasser im Keller gehabt. Auf seine schriftlichen Eingaben bei der Gemeinde habe er keine Antworten erhalten. Auch die eingeschriebenen Briefe seien von der Gemeinde nicht beantwortet worden. **Beat Haldimann** antwortet Paul Beutler, dass die beiden Reglemente, Abwasser- und Wasserreglement, zurückgestellt wurden. Die Reglemente wurden in der Zwischenzeit überarbeitet. Die Kritik an der Arbeit der Gemeinderäte lässt Beat Haldimann nicht zu und weist diese vehement zurück.

**Beat Schwendimann** schlägt Paul Beutler vor, dass eine Rückstauklappe eingebaut werden könne, wenn es nach Abwasser rieche. Auf die Reglemente nimmt er nicht Stellung.

Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr

### Namens der Einwohnergemeinde

Der Präsident            Der Gemeindeschreiber

Beat Haldimann        Hansueli Ogi

### Genehmigung

Das Protokoll ist ab dem 7. Tag nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Innerhalb dieser Frist sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an der Sitzung vom 14. Juli 2015 genehmigt.

Für die Gemeindeschreiberei

Michelle Seger